

■ **Thema**

Vor der Klasse stehen

Moderation: Herbert Gudjons

Herbert Gudjons

6 Vor der Klasse stehen

Raumregie und Körpersprache?

Dagmar Eichler

I 2 Körpersprache im Frontalunterricht

Körperstellung, Blickkontakt, Mimik und Gestik

Vera Kaltwasser

I 6 Achtsamkeit und Präsenz

Die Lehrkraft als Ruhepol

Julia Košinár

20 Körperkompetenzen verbessern

Selbstwertgefühl und natürliche Autorität trainieren und entwickeln

Werner Müller

26 Der Lehrer auf der Bühne des Klassenzimmers

Wirkungen der Raumregie

Sabine F. Gutzeit

32 Sprechsituationen meistern

Die Stimme wirkungsvoll einsetzen

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 56 | Lernen mit Musik | 60 | Studierenden ist das private Glück wichtiger als die Karriere |
| 56 | Zweifelhafte Anbieter auf dem Nachhilfemarkt | 61 | Vierjährigen-Sprachtest in NRW: Jedes vierte Kind fällt durch |
| 57 | Orientierungshilfe im Internet | 61 | Migrationshintergrund bei jeder vierten Familie |
| 58 | Wir sprechen europäisch | 61 | Ostdeutsche Auszubildende sind besonders mobil |
| 58 | Wenn Träume Feuer speien: ARD-Radiomacht für Kinder | 62 | Materialien |
| 59 | Unterstützung für weitere Bildungsformen in der Bevölkerung | 63 | Termine |
| 59 | Nachholbedarf | 66 | Impressum |
| 60 | Schlechtes Image des Bachelor-Abschlusses | 45 | Einzelheftbestellung |

■ **Beitrag**

Eckhard Glöckner

36 **Gute Lehrer – gute Schulen** PISAGORAS 2007

Über gute Lehrer und gute Schulen ist viel geschrieben worden – allerdings eher selten von den Betroffenen selbst. In diesem Heft stellt einer der Preisträger des PISAGORAS Preises 2007 seine aktuellen Überlegungen zur alten Frage nach dem guten Lehrer zur Diskussion.

Einer, der es wissen sollte, weil er zu denen gehört, die von Schülerinnen und Schülern der 10. und der 13. Abschlussklassen vorgeschlagen und von einer unabhängigen Jury ausgewählt werden – als einer von 79 besonders guten Lehrerinnen und Lehrern.

■ **Serie**

Neu im Lehrerberuf
11. Folge

Maja Dammann

40 **Meine Schule kennen- und mitgestalten lernen**

Ist es Aufgabe von Berufsanfänger(inne)n, sich engagiert am Schulentwicklungsprozess zu beteiligen? Als reizvoll und tückisch zugleich charakterisieren die Autoren dieser 11. Folge der Serie zum Berufsanfang die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Schulentwicklung.

Die vorletzte Folge dieser Serie hilft zunächst einmal dabei, die Ausgangssituation der Schule genau zu analysieren. Je nach Ergebnis dieser Analyse werden dann unterschiedliche Konsequenzen für das Handeln vorgestellt.

Checklisten und Fragen helfen, auch in der Frage der Schulentwicklungsarbeit als Berufsanfänger klar zu agieren.

■ **Bildungspolitik**

Korinna Bächer/Karl-Heinz Heinemann

46 **Mehr Bildung für arme Babys**

Die öffentliche Aufmerksamkeit für gute Bildung hat sich deutlich nach vorne – also in die Phase der Kindheit – verlagert. Dabei ist unter anderem öffentlich geworden, was Experten schon lange wissen: dass das Aufwachsen in Armut schon bei Säuglingen und Kleinkindern seine negativen Einflüsse entfaltet.

Der Beitrag fragt nach Bedingungen und Möglichkeiten einer möglichst frühen Förderung, einer Förderung die sich nicht nur auf die Kinder bezieht. Deshalb lautet eine der zentralen Fragen: Wie können gerade in Risikofamilien die Eltern in die Förderung einbezogen werden? Anhand von niedrigschwelligen Angeboten wird deutlich, dass frühe Hilfen nicht nur menschlich, sondern auch wirtschaftlich sind.

■ **Rezensionen**

Ilona Esslinger-Hinz

52 **Schule und der Umgang mit Zeit**

Schule hat keine Zeit – die permanente Zeitnot scheint der Normalfall. Lernen aber braucht Zeit – es braucht vor allem individuelle Lernzeiten. Und auch das Lehren braucht Zeit – vor allem Geduld. Die hier vorgestellten Bücher verhelfen zu einem anderen Umgang mit der Zeit, mit dem das Wohlbefinden im Beruf gesteigert werden kann.

Ergänzend dazu werden aber auch Bücher vorgestellt, die einen anderen Blick auf Zeit eröffnen, zum Beispiel den, dass Zeit nicht zu allen Zeiten für alle Menschen dasselbe ist. Auch das kann für Lehrerinnen und Lehrer (ent-)spannend sein.

Im Anschluss: Die Empfehlungen aktueller Neuerscheinungen von Jörg Schlömerkemper.

■ **P.S.**

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Über allen Gipfeln ist Tal**